

HAUSARZT lernen auf dem Land



Die Initiative
„Förderung der Hausarztmedizin in Bayern e.V.“

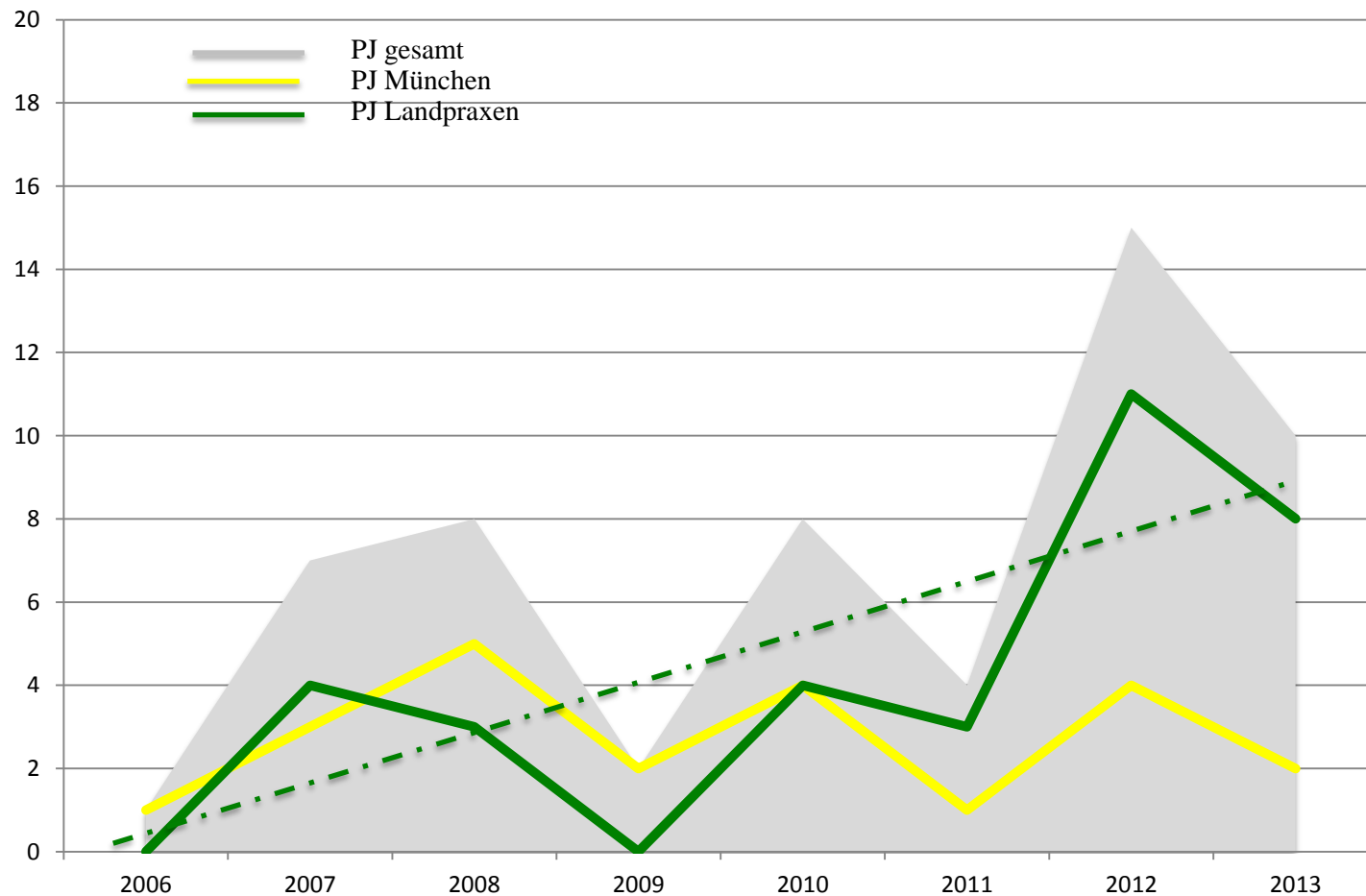
Förderung der Hausarztmedizin – eine multimodale Herausforderung

- Förderung durch die Politik
 - Programm der Bayerischen Staatsregierung zur Sicherung der medizinischen Versorgung in ländlichen Räumen
- Förderung durch kommunale Gebietskörperschaften
 - Modelle zur Niederlassungsförderung
- Förderung durch Verbundweiterbildung
 - strukturierte und nahtlose Rotation in Klinik und Praxis
- Förderung während der akademischen Ausbildung
 - Vergabe von Stipendien

Förderung der Hausarztmedizin – Landarzt als akademischer Lehrer

- Was man nicht kennt, bleibt fremd.
- Die Neigung zur Allgemeinmedizin ist am Studienanfang am größten.
- Errichtung von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin an allen medizinischen Fakultäten
- Hausärzte als akademische Lehrer
- Frühest mögliche Praxisphase in der Hausarztpraxis (Famulatur)
- Akkreditierte Lehrpraxen mit hoher Struktur- und Prozessqualität für Blockpraktikum und PJ (TU München ca. 200 Praxen)
- Ausreichendes Angebot von Lehrpraxen auf dem Land

TU München: Entwicklung im PJ – Allgemeinmedizin



HAUSARZT lernen auf dem Lande - „Förderung der Hausarztmedizin in Bayern e.V.“

- Ziel ist es, den ärztlichen Nachwuchs schon am Anfang des Studiums für das Fach Allgemeinmedizin zu begeistern und dauerhaft zu binden.
- Dazu dient neben dem Blockpraktikum vor allem das PJ-Tertial in der Allgemeinmedizin.
- Allerdings behindern oft finanzielle Hürden, sich für ein solches Tertial zu entscheiden.
- Der Förderverein unterstützt Medizinstudenten aller bayerischen Universitäten.

Förderung der Hausarztmedizin auf dem Lande – als Teil der demographischen Herausforderung

Eine gesicherte hausärztliche Versorgung ist

- unabdingbar für die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kommunaler Räume
- Voraussetzung eines stabilen Generationenvertrags
- unverzichtbar für den Erhalt der Teilhabe- und Teilnahmechancen einer Zivilgesellschaft
- Grundlage für die wirtschaftliche Prosperität, vor allem in strukturschwachen Regionen

„Förderung der Hausarztmedizin in Bayern e.V.“ – Möglichkeiten regionale Partnerschaft

Finanzielle Unterstützung von Ausbildungsangeboten:

- Famulatur in der Landarztpraxis (nach Programm FamulaTUM)
- 16-Wochen-Tertial im Praktischen Jahr (PJ) in einer akkreditierten Lehrpraxis in strukturschwachen Regionen
- Förderprogramm „Promotion in der Allgemeinmedizin“
- Allgemeine Förderung der Initiative „HAUSARZT lernen auf dem Lande“



„HAUSARZT lernen auf dem Land“
eine partnerschaftliche Aufgabe von
Lehre und Region

Ich danke für die Aufmerksamkeit.
Gerne beantworte ich Ihre Fragen.